

Artikel vom 27.02.2020

Prominenter Überraschungsgast

Politischer Aschermittwoch der CSU-Schwabmünchen



Käseteller, gute Gespräche und einen prominenten Überraschungsgast – so lief der politische Aschermittwoch der CSU-Schwabmünchen dieses Jahr im Restaurant Deutschenbaur.

Orts- und Fraktionsvorsitzender Bernhard Albenstetter begrüßte die zahlreichen Gäste, unter anderem Altlandrat und Ehrenbürger Dr. Karl Vogele. Bevor sich die Stadträte und Stadtratskandidaten selbst den Besuchern vorstellten, gab Bürgermeister Lorenz Müller einen Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre und stellte das CSU-Wahlprogramm vor. „Bezahlbaren Wohnraum für Schwabmünchner Familien, das ist unsere Zielsetzung“, so Lorenz Müller. Dabei verwies er auf den guten Mix an Einfamilienhäusern und Geschosswohnungsbau im neu zu entwickelnden Baugebiet. Weiterhin führte er aus, dass er und die CSU Klima- und Umweltschutz aktiv betreiben und stellte den interessierten Zuhörern die geplante Wärmeversorgung des Baugebiets mit ohnehin schon bestehender Abwärme eines in der Nähe befindlichen großen Unternehmens dar: „Dadurch schaffen wir eine Wärmeversorgung eines ganzen Baugebiets ohne zusätzliche Emissionen.“

Nach den Käsespezialitäten gab es dann noch einen prominenten Überraschungsbesuch. Die neue Sozialministerin Carolina Trautner ließ es sich nicht nehmen, bei der CSU Schwabmünchen noch vorbeizukommen. Bernhard Albenstetter nahm dies zum Anlass, ihr zu ihrer neuen Aufgabe im

Namen des CSU-Ortsverbandes zu gratulieren und freute sich sehr über den spontanen Auftritt.